



Kurzeinweisung für Folkeboote

Liebe Segler

Auf einem Folkeboot erklärt sich vieles von selbst. Hier trotzdem eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Bedienelemente:

Macht euch mit dem Boot vertraut und nehmt euch Zeit.

Wir geben euch eine ausführliche Einweisung in Boot, Segel und Motor. Wenn ihr euch unsicher seid, sprecht uns bitte an, wir üben gerne mit euch und machen einen **Probeschlag** mit euch!

▶ **Maßnahmen**

- ✓ Boot klarieren
- ✓ Wetter checken
- ✓ kein unnötiges Risiko eingehen
- ✓ immer zuerst an die Sicherheit der Mannschaft denken
- ✓ ab 5Bft. im Hafen bleiben
- ✓ Nachtfahrten und nachts ankern nur bei sehr ruhigem Wetter und mit erfahrener Crew.
- ✓ Tragt immer eure Schwimmwesten, wenn ihr an Bord seid
- ✓ Nehmt euch Zeit für Anlegemanöver

Genießt die Zeit an Bord und stellt die Erholung in den Mittelpunkt.

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß und einen schönen Törn

▶ **Segel**

Groß (24qm) entweder aufgerollt in der Kajüte oder aufgetucht auf dem Baum gelagert. Falls ihr die Kuchenbude oder ähnliches nutzt, rollt am besten das Segel am Baum auf

Tipp: Segel vor Auslaufen am Baum anschlagen, Baumstütze (dient auch als Notpaddel) unter Deck stauen und Vorliek schon einfädeln (Großfall anschlagen). Dann ist ein leichtes setzen mit direktem Zug am Großfall (am Mast) möglich. Nach Bedarf Achterstag durchsetzen

Fock (7qm) sollte ebenfalls vor Auslaufen angeschlagen sein. Aufgerollt wegstauen.

▶ **Motor**

Der Außenborder (4 Takt) wird am Schlitten gefahren. Motor am Schlitten absenken.

Das Boot ist mit einem externen Tank mit 12 Litern ausgerüstet. Wenn ihr den Tank nutzt, den Schlauch auf die Doppelsplinte setzen, bis er arretiert.

Benzin mit dem Pumpball bis zum Motor/Vergaser pumpen

Luftschraube oben am Einbautank oder am Zusatztank öffnen,

Benzinhahn seitlich öffnen

Lehrlaufstellung, Choke ziehen - anreißen.

Benzin Superplus

Im Segelbetrieb vor Aufholen des Motors **Benzinhahn** und **Luftschraube** schließen.

Sicherungssplint einstecken - **Motorschaft** muss nun etwas schräg nach unten hängen

Bitte den Motor nur im Wasser laufen lassen (Motorkühlung) und möglichst nicht beim Segeln, da die Gefahr besteht, dass der Motor kein Kühlwasser bekommt.

► **Navigation:**

GPS, Seekarten, Hafenhandbücher, Kartenbesteck, Fernglas, Windmesser, Peilkompass befinden sich unter Deck. Die Positionslampen Bb, Stb, Heck sind stromsparende LED's

Trotzdem im Hafen das **Batterieladegerät** an Landstrom anschließen, damit die Batterie volle Ladung hat wenn es raus geht. Bei Motorfahrt in Dunkelheit oder schlechter Sicht wird zusätzlich ein weißes **Rundumlicht** als Top- bzw. Hecklicht im Mast vorgeheißt

Steckdose am Schaltpanel. In diesem Betrieb wird das LED-Hecklicht ausgeschaltet.

Nicht nur in der Flensburger Förde wird es schnell mal sehr flach. Bitte schaut in die **Seekarten** und haltet im Zweifel Abstand von flachen Gewässern. Das Boot hat einen **Tiefgang** von 1,20 Metern.

► **Sicherheit:**

An Bord sind mindestens **2 Automatik-Rettungswesten mit Lifelines**.

Arbeit an Deck ist eingepickt sicherer!

Feuerlöscher, Schlepptrasse, Anker/Kette in den Pflicht-Backskisten.

Rettungs -Wurfleine, -Ring oder -Kragen unter Achterdeck. Signalmittel, Nebelhorn, Taschenlampe und Verbandskasten unter Deck im Kunststoffkasten.

TIPP: **im Seenotfall** die Mobil-Kurzwahl: **124 124** bietet über Handy eine direkte Verbindung zur **DGzRS**

oder die offizielle Nummer ins Handy einspeichern: **+49 (0) 421 536870**

► **Allgemeines**

Das Cockpit ist nicht selbstlenzend - die Handlenzpumpe befindet sich vor dem Niedergang. Bei Regen und nachts am besten das Boot abdecken

Vor dem Schwimmen, **Badeleiter** ausbringen nicht vergessen.

► **Bei Fragen:**

ihr erreicht uns nahezu rund um die Uhr unter

Jan +49 0172 4350 983

Liebe Segler sollten wichtige Informationen fehlen, sind wir für einen Hinweis dankbar

Euer Team von Folkebootcharter-Flensburg